

Zu Punkt 5 – Mitteilungen der Verwaltung**5.1 Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.12.2018****1. Auswertung Ergebnis-Haushalt**Dokumente

- Bericht Ergebnis-Haushalt Insgesamt
- Bericht Ergebnis-Haushalt Insgesamt mit Konten-Untergliederung

Das vorläufige ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von ca. 6.962.500 € aus.

Hinzu kommt ein außerordentliches Ergebnis von ca. 725.600 €.

Auch wenn die Abschreibungen und die Erträge noch nicht gebucht sind, kann davon ausgegangen werden, dass das Ergebnis 2018 deutlich positiv ist.

Kurze Erläuterung zu den größten Abweichungen zwischen Plan und Ist:
(alle Angaben sind ca.-Angaben, die genauen Werte können den Berichten entnommen werden)

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Insgesamt ca. 526.500 € höhere Erträge als geplant	
Aber: Mindererträge bei Gewerbesteuer:	- 1.230.700 €
Dafür: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 1.110.800 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 474.500 €
Vergnügungssteuer	+ 176.300 €

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt derzeit ca. 384.900 € höhere Erträge als geplant	
Schlüsselzuweisungen vom Land	+ 635.700 €
Erstattung LK (Personalkosten, Elternbeitragsfreiheit)	+ 107.400 €
(Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen der öffent. Hand noch nicht enthalten, verbessern das Ergebnis)	

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Insgesamt derzeit ca. 1.403.000 weniger Erträge als geplant
Das sind im Wesentlichen die noch nicht gebuchten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- u. Investitionszuschüssen in Höhe von geplant 1.433.100 €.

05 privat-rechtliche Leistungsentgelte

Insgesamt ca. 25.800 € höhere Erträge als geplant

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insgesamt ca. 294.800 € höhere Erträge als geplant

Diese Mehrerträge resultieren vor allem aus

- ca. 108.300 € mehr Schulkostenerstattung durch LK MOL aufgrund gesetzl. Änderungen im SchulG (Berücksichtigung von Abschreibungen)
- Mehr Geld für Schulsozialarbeiter Lenné OS durch geänderte Förderung LK MOL
- Mehr Erstattungen für Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden durch steigende Kinderzahlen

07 sonstige ordentliche Erträge

Insgesamt ca. 219.400 € höhere Erträge als geplant

Konzessionsabgabe Elektro	+ 97.000 €
Grundstücksveräußerung	+ 35.000 €
Buß- und Verwargelder (Verkehr)	- 152.000 €
Gewerbesteuernachzahlungszinsen	+ 173.200 €

(Erträge aus Auflösung sonstige Sonderposten noch nicht enthalten, verbessern das Ergebnis)

11 Personalaufwendungen

Insgesamt ca. 538.200 weniger Aufwendungen als geplant

Ursache dafür sind vor allem:

- Nicht nahtlose Neubesetzung von Stellen
- Langzeiterkrankungen
- Permanente Fluktuation von Mitarbeitern im Bereich Kita - dadurch 7 Stellen in dem Bereich durchgehend unbesetzt,
- Hinzu kommen 11 Mutterschaften mit entsprechender Elternzeit

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt ca. 2.704.700 € weniger Aufwendungen als geplant

Unterhalt Grundstücke u. bauliche Anlagen	- 550.500 €
Unterhalt des sonstigen unbewegl. Vermögens	- 804.000 €

15 Transferaufwendungen

Insgesamt ca. 527.000 € weniger Aufwendungen als geplant

Gewerbesteuerumlage	- 170.000 €
weil weniger Gewerbesteuereinnahmen	
Kreisumlage	- 126.700 €
durch geringeren Hebesatz als geplant	

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Insgesamt ca. 800.800 € weniger Aufwendungen als geplant

Gutachten, Planungskosten	- 301.200 €
FNP, B-Pläne, Grünordnungsplan	- 17.700 €
Entwicklungskonzeption	- 41.900 €
Beratungshonorar	- 69.500 €
Im Wesentlichen durch weniger notwendige Beratung für EÖB und Jahresabschlüsse	
Deckungsreserve	- 100.000 €

23 außerordentliche Erträge

Insgesamt 725.600 €

Resultieren im Wesentlichen aus zwei Grundstücksverkäufen

2. Auswertung Finanz-Haushalt

Dokumente

- Bericht investiver Finanz-Haushalt Insgesamt
- Bericht investiver Finanz-Haushalt Insgesamt mit Konten-Untergliederung

Einzahlungen

Die geplanten Einzahlungen aus Investitionszuwendungen stellen sich wie folgt dar:

Die Fördermittel für Kaiserbahnhof und Auktionshaus sind nicht realisiert.

Die investiven Schlüsselzuweisungen sind mit ca. 185.900 € realisiert.

Beiträge für

Alte Berliner Straße sind erhoben

Dorfstraße sollte in 2019 erfolgen,

Buchenstraße können noch nicht erhoben werden, da die geprüfte
Schlussrechnung noch nicht vorliegt,

Wiesenstraße können noch nicht erhoben werden, da die Maßnahme
noch nicht erfolgt ist

Alle bisher nicht erhobenen Beiträge sind derzeit darüber hinaus
gestoppt wegen der Initiative Landesregierung bezüglich der
Beitragserhebung.

Die geplanten Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen sind realisiert und im
außerordentlichen Ergebnis gebucht.

Auszahlungen

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Ansatz des Haushaltsjahres 2018	6.662.300 €
Ist 2018	ca. 829.800 €
HH-Rest aus 2017	ca. 4.235.300 €
Ist HH-Rest	ca. 1.826.900 €

5.2 Überträge von Haushaltsermächtigungen von 2018 nach 2019

Folgende Beträge wurden als Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2019
übertragen

Ergebnis-Haushalt	755.346,45 €
Finanz-Haushalt	7.928.967,15 €

insgesamt	8.684.313,60 €

Die Aufstellung der einzelnen Übertragungen ist der Tabelle zu entnehmen.